



ECHO ONLINE / LOKALES / DARMSTADT-DIEBURG / KREIS DARMSTADT-DIEBURG

Kreis Darmstadt-Dieburg

12.04.2012

## Nahverkehr: Normalspur-Tram soll Kosten sparen

**GROSS-ZIMMERN/ROSSDORF - Vorschlag, um auf ein teures Brückenbauwerk am Ostbahnhof verzichten zu können**

Die Kreis-CDU lässt beim Thema Straßenbahn von Darmstadt nach Roßdorf nicht locker: Sie fordert einen Bau bis nach Groß-Zimmern. Um Kosten zu sparen, schlägt die Union am Ostbahnhof die Nutzung der Normalspur vor. Dadinavorstandsvorsitzender Christel Fleischmann lehnt diesen Vorschlag aber ab.

Um die „Kostenexplosion“ zu vermeiden, soll nach dem Wunsch der CDU die derzeit laufende Untersuchungen für eine Straßenbahn von Darmstadt in Richtung Osten – nach Roßdorf oder weiter bis nach Groß-Zimmern (wir haben berichtet) – um weitere Varianten erweitert werden. Wie Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Manfred Pentz mitteilt, könnte nach Ansicht der Union durch eine Ausführung in Normalspur (1435 Millimeter Spurweite) die DB-Gleise im Ostbahnhof auf einem kurzen Abschnitt mitgenutzt werden. Auf diese Weise könnte ein Querungsbauwerk, das die Straßenbahngleise an dieser Stelle über die der normalen Bahn führen müsste, eingespart werden. Bereits 2003 waren die Kosten für Brückenbauwerke auf der alten Bahntrasse in Richtung Groß-Zimmern auf 20,5 Millionen Euro geschätzt worden – bei prognostizierten Gesamtkosten von 82,3 Millionen Euro.

Am derzeitigen Bahnübergang am Ostbahnhof Darmstadt würden die Gleise der „Stadt-Land-Bahn“ aus der Odenwaldbahn ausgefädelt werden. Von da an würden diese als normalspurige Straßenbahn zum Marktplatz in Darmstadt weitergeführt

**Auch interessant:** [Schäferhund hetzt Reh](#) [Schließen](#)  
 Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu... [Schließen](#)  
 personalisierte Zugriffs zu... von 1000 Millionen... [Schließen](#)  
 Webseite verwendet werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser... [Schließen](#)  
 Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu. [Schließen](#)

Einen entsprechenden Antrag will die Union in der kommenden Sitzung der Dadina-Verbandsversammlung einbringen.

Als Beispiel dient der Union die Region Kassel, wo bereits Hybridfahrzeuge eingesetzt werden, die außerhalb der Stadt mittels Dieselmotor fahren, um dann in der Stadt auf Strom umzuschalten. „Diese Lösung würde die Baukosten der Schienenverbindung nach Groß-Zimmern ebenfalls günstiger machen“, teilt Pentz weiter mit. Zudem wäre am Linienendpunkt keine Wendeschleife erforderlich, sondern nur ein Wendegleis. „Auf diese Weise würde die Grüne Mitte in Groß-Zimmern an das Darmstädter Straßenbahnnetz bei einem geringstmöglichem Flächenverbrauch angeschlossen“, heißt es weiter.

Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann (Grüne), einer der beiden Dadina-Vorstandsvorsitzenden, weist diesen Vorschlag als wenig praktikabel zurück. „Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass es keinen Sinn macht, eine Eisenbahnverbindung zu etablieren“, sagt er. Auf diesen Strecken würden dann Züge wie auf der Odenwaldbahn oder im Regionalverkehr fahren. Diese seien aber zu schwer und zu laut, zudem sei kein Platz für die benötigten Gleise vorhanden, vor allem nicht in der Darmstädter Innenstadt. „Man stelle sich vor, über den Luisenplatz fährt ein Zug“, sagt Fleischmann. Eine Lösung nur bis zum Ostbahnhof komme zudem nicht in Frage: „Dann hätten wir ja einen zweiten Umsteigepunkt in Richtung Innenstadt“, sagt er, „die zentralen Umsteigepunkte sind aber nun mal der Luisenplatz und der Hauptbahnhof.“ Und dorthin müssten die Menschen möglichst direkt gebracht werden.

Der Vorschlag mit dem Drei-Schienen-Gleis verursache hohe Kosten, zudem wäre eine solche „Stadt-Land-Bahn“ ein zusätzliches System neben Straßenbahn und Bussen. „Wenn es das hier schon gäbe, wäre es wohl denkbar, aber so ist das für mich kein Thema mehr. Die Straßenbahn ist das richtige Mittel.“

## Das könnte Sie auch interessieren

**Auch interessant:**

**schließen**

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

### Schäferhund hetzt Reh

Am zweiten Weihnachtstfeiertag haben Spaziergänger beobachtet, wie ein Schäferhund mit Halsband ein... mehr

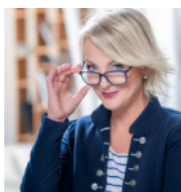
Schließen

powered by plista



### Nicht mal ein Drittel traut SV 98 Klassenerhalt zu

Für die Aufsteiger FC Ingolstadt und SV Darmstadt 98 kommt erst jetzt die wahre Reifeprüfung:... [mehr](#)



### Gleitsichtstudie beim Optiker vor Ort

Teilnehmer erhalten Premium-Gleitsichtbrillen zum Sensationspreis. [mehr](#)



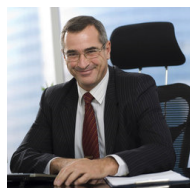
### Plastikfasten für Anfänger

Eine Woche lang auf Plastik beim Einkaufen verzichten? Das kann doch nicht so schwierig sein. [mehr](#)



### Briefträger liefert 36.000 Zustellungen nicht...

Weil er rund 36.000 Zustellungen nicht abgeliefert hat, ist ein ehemaliger Briefträger zu... [mehr](#)



### „Kein Ausweg für Privatpatienten!“

18.01.2016 – Privatpatienten können laut Fachleuten nur... [mehr](#)



### Schwarz-Grün laut Umfrage ohne Mehrheit in Hessen

Die schwarz-grüne Koalition in Hessen hat laut einer Umfrage derzeit keine Mehrheit unter den... [mehr](#)

powered by plista

© Echo Zeitungen GmbH - Alle Rechte vorbehalten

**Auch interessant:**

**schließen**

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

### Schäferhund hetzt Reh

Am zweiten Weihnachtsfeiertag haben Spaziergänger beobachten müssen, wie ein Schäferhund mit Halsband ein... [mehr](#)

Schließen

powered by plista